

Planungsteam

Die Stadt Gelsenkirchen hat Schulten Stadt- und Raumentwicklung (SSR) mit der Erstellung des integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) für das Zentrum Buer beauftragt.

Das Team von SSR besteht aus Stadt- und Raumplanern, Immobilienmarktexperten, Verkehrsplanern und Architekten, die Lösungen in der Stadt- und Raumentwicklung für private und öffentliche Auftraggeber anbieten.

Kontakt Stadt Gelsenkirchen

Thomas Robbin
Telefon 0209 169-4677
thomas.robbin@gelsenkirchen.de
und
Peter Föcking
Telefon 0209 169-4029
peter.foecking@gelsenkirchen.de

Kontakt SSR

Daniel Tries
Telefon 0231 39694316
tries@ssr-dortmund.de



Aktuelle Informationen unter
www.gelsenkirchen.de/infrastruktur



Weiterentwicklung des Buerschen Zentrums

Zukunft gemeinsam gestalten



Öffentliches Auftaktforum
Mi, 5.4., 19.30 Uhr, Schauburg



Herausgeber:
Stadt Gelsenkirchen, Der Oberbürgermeister
Referat Stadtplanung in Zusammenarbeit mit der
Schulten Stadt- und Raumentwicklung (SSR)
März 2017

Fotos: Thomas Robbin,
Uwe Gelesch, Franz Weiß



Stadt
Gelsenkirchen

Perspektive Zentrum Buer

Erstellung eines Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK)

In den vergangenen Jahren hat sich in der Buerschen City viel getan: Die Fertigstellung eines attraktiven Platzes an der „Domplatte“, die ruhrgebietsweit beachtete Revitalisierung des ehemaligen Karstadt-Kaufhauses und die Einrichtung einer Kulturmeile sind nur einige der Projekte, mit denen es gelungen ist, die Attraktivität der Innenstadt zu sichern und zu steigern. Auch der Feierabendmarkt ist mittlerweile Vorbild für andere Städte.

Jetzt gilt es, an diese Erfolge anzuknüpfen, neue Herausforderungen zu bewältigen und das Zentrum Buer auch langfristig für die Zukunft gut aufzustellen. Dafür hat die Stadt Gelsenkirchen die Erstellung eines Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) in die Wege geleitet.

Gemeinsam mit allen Interessierten soll ein Bild von der Zukunft des Buerschen Zentrums entwickelt werden. Das Ziel: Buer soll attraktiv bleiben und – wo nötig – wieder attraktiver werden. Dafür sind innovative Ideen und die Vernetzung von öffentlichen und privaten Initiativen gefragt.

Ablauf

„Wo stehen wir?“

In der ersten Phase der Erstellung eines solchen Entwicklungskonzeptes soll die aktuelle Situation analysiert werden: Welche Stärken und Schwächen hat das Zentrum Buer? Dabei haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich beim Auftaktforum, einem „Speed Dating mit Planern“ auf dem Feierabendmarkt oder einer „Diskussion auf dem Blauen Sofa“ auf dem Wochenmarkt zu beteiligen und hier ihre Kritik und Ideen vorzutragen sowie Vorstellungen und Visionen für die Zukunft einzubringen.

„Wo wollen wir hin?“

In der zweiten Phase werden Leitbild und Ziele für die zukünftige Entwicklung des Zentrums Buer ausgearbeitet. Mit Akteuren aus der Stadt werden diese Schwerpunkte vertieft.

„Was müssen wir dafür tun?“

In der dritten Phase werden erneut wichtige Themen oder Räume vertiefend behandelt und konkrete Maßnahmen und Projekte herausgearbeitet und abgestimmt. Die Ergebnisse werden dann in dem „Integrierten Entwicklungskonzept“ (IEK) Zentrum Buer zusammengefasst, das Ende des Jahres fertiggestellt sein soll und dann der Öffentlichkeit präsentiert wird.

Termine und Mitwirkung

Ihre Meinung ist gefragt!

Im Rahmen eines transparenten Planungsprozesses möchten wir die Öffentlichkeit an der Erstellung des IEK Buer beteiligen und dabei unterschiedliche Interessensgruppen und Akteure mit einbinden.

Machen Sie mit und gestalten Sie das Zukunftsbild des Zentrums Buer aktiv mit!

Wir laden Sie zu folgenden Veranstaltungen ein:

ÖFFENTLICHES AUFTAKTFORUM

Mittwoch, 05.04.2017 // 19:30 - 21:30 Uhr
(Einlass ab 19:00 Uhr),
Schauburg-Filmpalast, Horster Straße 6,
45897 Gelsenkirchen-Buer

„SPEED DATING MIT PLANERN“ AUF DEM FEIERABENDMARKT

Donnerstag, 06.04.2017 // 18:00 - 20:00 Uhr,
Domplatte, St. Urbanus-Kirchplatz,
45894 Gelsenkirchen-Buer

TREFFPUNKT WOCHENMARKT UND „DISKUSSION AUF DEM BLAUEN SOFA“

Samstag, 08.04.2017 // 10:00 - 12:00 Uhr,
Marktplatz, 45894 Gelsenkirchen-Buer

